Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Höxter

Oktober 2026



Sperrfrist:
30.10.2026, 10:00 Uhr

Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Höxter
Berichtsmonat:	Oktober 2026
Erstellungsdatum:	23.10.2026
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	27.11.2026
Hinweise:	

Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Oktober 2026.

Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Höxter
Oktober 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	4
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	6
Komponenten der Unterbeschäftigung	7
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	8
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	10
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	11
Gemeldete Arbeitsstellen	12
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	13
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	14
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	15
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	16
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	17

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Höxter
Oktober 2026

Merkmale	Okt 2026	Sep 2026	Aug 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Okt 2025		Sep 2025	Aug 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.367	5.521	5.613	-154	-2,8	-283	-5,0	-2,7	-4,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.255	3.453	3.515	-198	-5,7	-79	-2,4	2,9	-0,4
56,9% Männer	1.853	1.972	1.993	-119	-6,0	-14	-0,7	3,9	1,6
43,1% Frauen	1.402	1.481	1.522	-79	-5,3	-65	-4,4	1,5	-2,9
10,8% 15 bis unter 25 Jahre	350	372	389	-22	-5,9	23	7,0	8,5	6,3
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	79	72	69	7	9,7	-1	-1,3	-	-6,8
36,3% 50 Jahre und älter	1.182	1.256	1.268	-74	-5,9	-49	-4,0	2,1	-1,6
28,2% dar. 55 Jahre und älter	918	964	975	-46	-4,8	-19	-2,0	3,2	1,8
32,9% Langzeitarbeitslose	1.070	1.097	1.109	-27	-2,5	42	4,1	6,9	3,4
9,0% Schwerbehinderte Menschen	294	300	293	-6	-2,0	32	12,2	18,1	7,7
25,1% Ausländer	817	893	902	-76	-8,5	-74	-8,3	-4,9	-6,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	750	829	914	-79	-9,5	-133	-15,1	7,2	12,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	258	295	350	-37	-12,5	-30	-10,4	-1,3	7,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	192	195	256	-3	-1,5	-66	-25,6	4,8	16,9
seit Jahresbeginn	8.344	7.594	6.765	x	x	-115	-1,4	0,2	-0,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	932	900	779	32	3,6	28	3,1	-3,8	-1,6
dar. in Erwerbstätigkeit	252	312	222	-60	-19,2	-21	-7,7	-1,3	-12,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	264	244	219	20	8,2	-10	-3,6	1,2	5,3
seit Jahresbeginn	8.382	7.450	6.550	x	x	-250	-2,9	-3,6	-3,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,3	4,5	4,6	x	x	x	4,4	4,4	4,6
dar. Männer	4,5	4,8	4,9	x	x	x	4,5	4,6	4,8
Frauen	4,0	4,2	4,3	x	x	x	4,1	4,1	4,4
15 bis unter 25 Jahre	4,3	4,6	4,8	x	x	x	4,0	4,2	4,4
15 bis unter 20 Jahre	3,0	2,7	2,6	x	x	x	3,0	2,7	2,8
50 bis unter 65 Jahre	4,0	4,3	4,3	x	x	x	4,2	4,2	4,4
55 bis unter 65 Jahre	4,4	4,6	4,6	x	x	x	4,5	4,5	4,6
Ausländer	12,7	13,9	14,0	x	x	x	14,4	15,2	15,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,6	4,9	5,0	x	x	x	4,7	4,7	5,0
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.575	3.757	3.795	-182	-4,8	-54	-1,5	3,0	0,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.212	4.363	4.373	-151	-3,5	-239	-5,4	-2,7	-4,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.256	4.408	4.418	-152	-3,4	-222	-5,0	-2,3	-4,3
Unterbeschäftigungsquote	5,5	5,7	5,7	x	x	x	5,8	5,8	5,9
Leistungsberechtigte[2]									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.451	1.468	1.536	-17	-1,2	125	9,4	6,8	5,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.853	4.001	4.085	-147	-3,7	-725	-15,8	-13,2	-12,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.387	1.408	1.445	-21	-1,5	-369	-21,0	-20,5	-21,6
Bedarfsgemeinschaften	2.878	2.967	3.019	-89	-3,0	-465	-13,9	-11,7	-11,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	227	195	200	32	16,4	-34	-13,0	-14,1	3,1
Zugang seit Jahresbeginn	2.009	1.782	1.587	x	x	-64	-3,1	-1,7	0,1
Bestand	1.294	1.314	1.315	-20	-1,5	45	3,6	8,9	7,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Höxter
Oktober 2026

Merkmale	Okt 2026	Sep 2026	Aug 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1)]			
						Okt 2025		Sep 2025	Aug 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.431	2.481	2.576	-50	-2,0	148	6,5	7,4	6,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.449	1.525	1.606	-76	-5,0	44	3,1	4,7	5,7
58,9% Männer	854	905	935	-51	-5,6	32	3,9	5,5	8,0
41,1% Frauen	595	620	671	-25	-4,0	12	2,1	3,7	2,8
12,4% 15 bis unter 25 Jahre	179	214	229	-35	-16,4	23	14,7	20,2	12,3
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	20	21	23	-1	-4,8	2	11,1	5,0	-23,3
42,1% 50 Jahre und älter	610	628	640	-18	-2,9	-14	-2,2	-1,6	-2,4
35,1% dar. 55 Jahre und älter	508	516	524	-8	-1,6	-13	-2,5	-2,1	-0,6
13,5% Langzeitarbeitslose	195	187	190	8	4,3	43	28,3	16,1	12,4
10,8% Schwerbehinderte Menschen	156	157	152	-1	-0,6	39	33,3	30,8	14,3
15,0% Ausländer	217	221	224	-4	-1,8	39	21,9	13,3	26,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	390	437	504	-47	-10,8	-32	-7,6	2,8	15,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	212	260	298	-48	-18,5	-14	-6,2	3,6	17,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	70	96	107	-26	-27,1	-23	-24,7	20,0	11,5
seit Jahresbeginn	4.497	4.107	3.670	x	x	73	1,7	2,6	2,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	456	502	405	-46	-9,2	11	2,5	8,7	-0,7
dar. in Erwerbstätigkeit	175	246	158	-71	-28,9	-26	-12,9	7,4	-15,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	120	121	100	-1	-0,8	10	9,1	22,2	4,2
seit Jahresbeginn	4.295	3.839	3.337	x	x	147	3,5	3,7	3,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	2,0	2,1	x	x	x	1,8	1,9	2,0
dar. Männer	2,1	2,2	2,3	x	x	x	2,0	2,1	2,1
Frauen	1,7	1,8	1,9	x	x	x	1,6	1,7	1,8
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,6	2,8	x	x	x	1,9	2,2	2,5
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,8	0,9	x	x	x	0,7	0,7	1,1
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,2	2,2	x	x	x	2,1	2,2	2,2
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,5	2,6	x	x	x	2,5	2,6	2,6
Ausländer	3,4	3,4	3,5	x	x	x	2,9	3,1	2,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,2	2,3	x	x	x	2,0	2,1	2,1
Unterbeschäftigung[2)]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.491	1.567	1.636	-76	-4,9	54	3,8	4,9	5,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.714	1.759	1.811	-45	-2,6	86	5,3	5,0	4,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.757	1.803	1.855	-46	-2,6	103	6,2	5,9	5,5
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,3	2,4	x	x	x	2,1	2,2	2,3
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit[2)]	1.451	1.468	1.536	-17	-1,2	125	9,4	6,8	5,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Höxter
Oktober 2026

Merkmale	Okt 2026	Sep 2026	Aug 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1)]			
						Okt 2025		Sep 2025	Aug 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.936	3.040	3.037	-104	-3,4	-431	-12,8	-9,6	-12,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.806	1.928	1.909	-122	-6,3	-123	-6,4	1,4	-5,0
55,3% Männer	999	1.067	1.058	-68	-6,4	-46	-4,4	2,6	-3,4
44,7% Frauen	807	861	851	-54	-6,3	-77	-8,7	-	-7,0
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	171	158	160	13	8,2	-	-	-4,2	-1,2
3,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	59	51	46	8	15,7	-3	-4,8	-1,9	4,5
31,7% 50 Jahre und älter	572	628	628	-56	-8,9	-35	-5,8	6,1	-0,6
22,7% dar. 55 Jahre und älter	410	448	451	-38	-8,5	-6	-1,4	10,1	4,6
48,4% Langzeitarbeitslose	875	910	919	-35	-3,8	-1	-0,1	5,2	1,7
7,6% Schwerbehinderte Menschen	138	143	141	-5	-3,5	-7	-4,8	6,7	1,4
33,2% Ausländer	600	672	678	-72	-10,7	-113	-15,8	-9,7	-13,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	360	392	410	-32	-8,2	-101	-21,9	12,6	10,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	46	35	52	11	31,4	-16	-25,8	-27,1	-28,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	122	99	149	23	23,2	-43	-26,1	-6,6	21,1
seit Jahresbeginn	3.847	3.487	3.095	x	x	-188	-4,7	-2,4	-4,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	476	398	374	78	19,6	17	3,7	-16,0	-2,6
dar. in Erwerbstätigkeit	77	66	64	11	16,7	5	6,9	-24,1	-5,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	144	123	119	21	17,1	-20	-12,2	-13,4	6,3
seit Jahresbeginn	4.087	3.611	3.213	x	x	-397	-8,9	-10,3	-9,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,5	2,5	x	x	x	2,5	2,5	2,6
dar. Männer	2,4	2,6	2,6	x	x	x	2,5	2,5	2,7
Frauen	2,3	2,4	2,4	x	x	x	2,5	2,4	2,6
15 bis unter 25 Jahre	2,1	2,0	2,0	x	x	x	2,1	2,0	2,0
15 bis unter 20 Jahre	2,2	1,9	1,7	x	x	x	2,3	1,9	1,6
50 bis unter 65 Jahre	1,9	2,1	2,1	x	x	x	2,1	2,0	2,1
55 bis unter 65 Jahre	1,9	2,1	2,1	x	x	x	2,0	1,9	2,1
Ausländer	9,3	10,4	10,5	x	x	x	11,5	12,0	12,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,7	2,7	x	x	x	2,7	2,7	2,8
Unterbeschäftigung[2)]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.084	2.190	2.159	-106	-4,8	-108	-4,9	1,8	-3,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.498	2.604	2.562	-106	-4,1	-325	-11,5	-7,2	-10,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.499	2.605	2.563	-106	-4,1	-325	-11,5	-7,2	-10,4
Unterbeschäftigungsquote	3,2	3,4	3,3	x	x	x	3,6	3,6	3,7
Leistungsberechtigte[2)]									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.853	4.001	4.085	-147	-3,7	-725	-15,8	-13,2	-12,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.387	1.408	1.445	-21	-1,5	-369	-21,0	-20,5	-21,6
Bedarfsgemeinschaften	2.878	2.967	3.019	-89	-3,0	-465	-13,9	-11,7	-11,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von August 2026 bis Oktober 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

zurück zum Inhalt

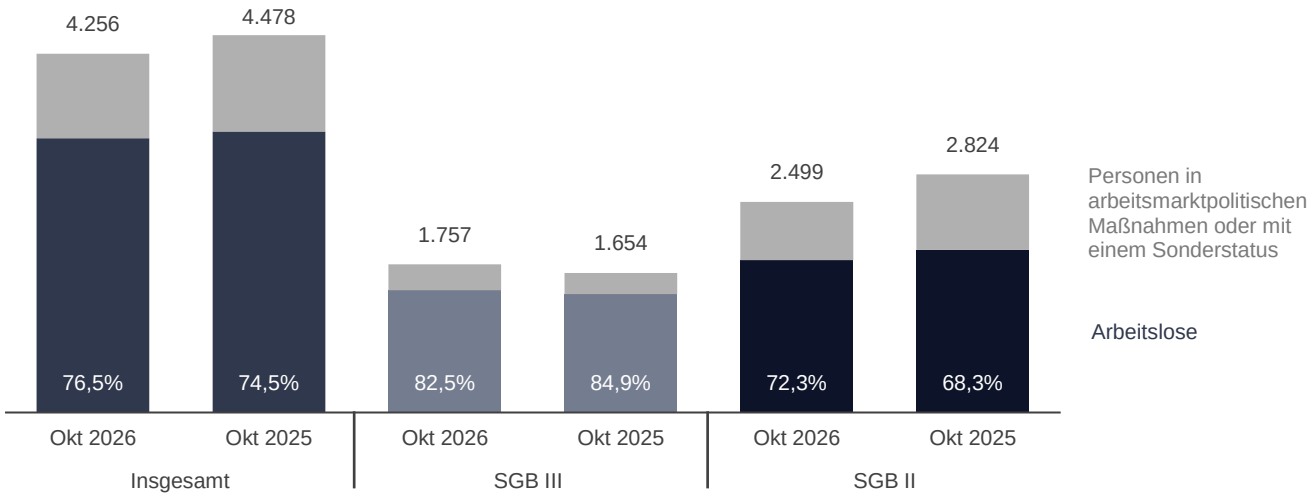
Komponenten der Unterbeschäftigung

Höxter

Oktober 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung[1]	Okt 2026	Sep 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat[2]			
					Okt 2025		Sep 2025	Aug 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	3.255	3.453	-198	-5,7	-79	-2,4	2,9	-0,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	320	304	16	5,3	25	8,5	5,2	10,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	280	259	21	8,1	65	30,2	25,7	38,1
Sonderregelung für Ältere[3]	40	45	-5	-11,1	-40	-50,0	-45,8	-44,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.575	3.757	-182	-4,8	-54	-1,5	3,0	0,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	637	606	31	5,1	-185	-22,5	-27,5	-28,2
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	233	201	32	15,9	8	3,6	1,0	7,1
Arbeitsgelegenheiten	41	52	-11	-21,2	-5	-10,9	13,0	-
Fremdförderung	229	224	5	2,2	-210	-47,8	-51,3	-49,0
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	9	9	-	-	-2	-18,2	-35,7	-43,8
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	125	120	5	4,2	24	23,8	2,6	-11,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.212	4.363	-151	-3,5	-239	-5,4	-2,7	-4,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	44	45	-1	-2,2	17	63,0	60,7	50,0
Gründungszuschuss	43	44	-1	-2,3	17	65,4	63,0	46,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.256	4.408	-152	-3,4	-222	-5,0	-2,3	-4,3
Unterbeschäftigungsquote	5,5	5,7	x	x	x	5,8	5,8	5,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	76,5	78,3	x	x	x	74,5	74,4	76,4

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SBG II.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

zurück zum Inhalt

Höxter

Oktober 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung[1]	Okt 2026	Sep 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat[2]			
					Okt 2025		Sep 2025	Aug 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	1.449	1.525	-76	-5,0	44	3,1	4,7	5,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	42	42	-	-	10	31,3	10,5	15,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	42	42	-	-	10	31,3	10,5	15,4
Sonderregelung für Ältere[3]	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.491	1.567	-76	-4,9	54	3,8	4,9	5,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	223	192	31	16,1	32	16,8	6,1	-4,4
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	160	137	23	16,8	8	5,3	-	2,3
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	11	9	2	22,2	-2	-15,4	-50,0	-45,5
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	52	46	6	13,0	26	100,0	76,9	-3,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.714	1.759	-45	-2,6	86	5,3	5,0	4,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	43	44	-1	-2,3	17	65,4	63,0	46,7
Gründungszuschuss	43	44	-1	-2,3	17	65,4	63,0	46,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.757	1.803	-46	-2,6	103	6,2	5,9	5,5
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,3	x	x	x	2,1	2,2	2,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,5	84,6	x	x	x	84,9	85,5	86,4
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	1.806	1.928	-122	-6,3	-123	-6,4	1,4	-5,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	278	262	16	6,1	15	5,7	4,4	9,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	238	217	21	9,7	55	30,1	29,2	42,3
Sonderregelung für Ältere[3]	40	45	-5	-11,1	-40	-50,0	-45,8	-44,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.084	2.190	-106	-4,8	-108	-4,9	1,8	-3,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	414	414	-	-	-217	-34,4	-36,8	-35,2
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	73	64	9	14,1	-	-	3,2	18,2
Arbeitsgelegenheiten	41	52	-11	-21,2	-5	-10,9	13,0	-
Fremdförderung	218	215	3	1,4	-208	-48,8	-51,4	-49,2
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	9	9	-	-	-2	-18,2	-35,7	-43,8
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	73	74	-1	-1,4	-2	-2,7	-18,7	-14,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.498	2.604	-106	-4,1	-325	-11,5	-7,2	-10,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.499	2.605	-106	-4,1	-325	-11,5	-7,2	-10,4
Unterbeschäftigungsquote	3,2	3,4	x	x	x	3,6	3,6	3,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	72,3	74,0	x	x	x	68,3	67,7	70,3

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SBG II.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

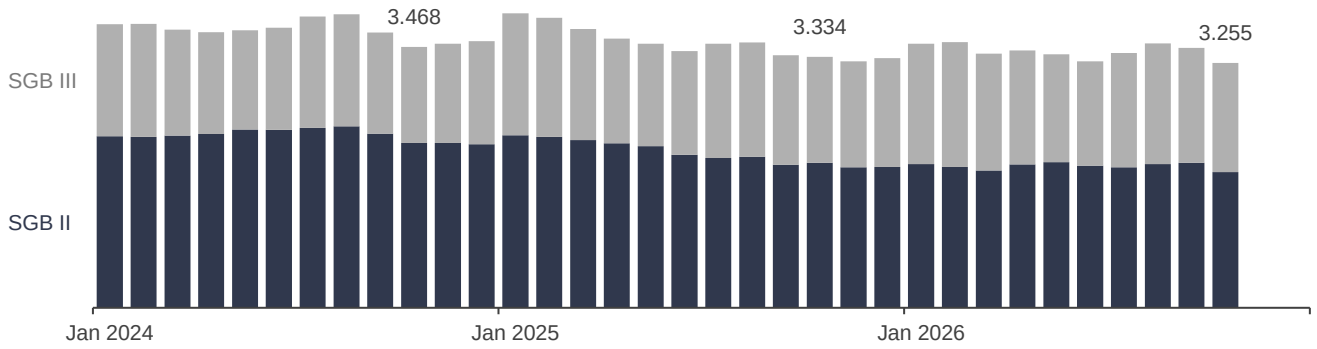
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Höxter

Oktober 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Oktober um 198 auf 3.255 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 79 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Oktober 4,3%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,4% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.449, das sind 76 weniger als im Vormonat und 44 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,9%. Im Rechtskreis SGB II gab es 1.806 Arbeitslose, das ist ein Minus von 122 gegenüber September; im Vergleich zum Oktober 2025 waren es 123 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,4%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Okt 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote[1)]		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Okt 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	3.255	-198	-5,7	-79	-2,4	4,3	4,5	4,4
Männer	1.853	-119	-6,0	-14	-0,7	4,5	4,8	4,5
Frauen	1.402	-79	-5,3	-65	-4,4	4,0	4,2	4,1
15 bis unter 25 Jahre	350	-22	-5,9	23	7,0	4,3	4,6	4,0
15 bis unter 20 Jahre	79	7	9,7	-1	-1,3	3,0	2,7	3,0
50 Jahre und älter	1.182	-74	-5,9	-49	-4,0	4,0	4,3	4,2
55 Jahre und älter	918	-46	-4,8	-19	-2,0	4,4	4,6	4,5
Deutsche	2.438	-122	-4,8	-5	-0,2	3,5	3,7	3,5
Ausländer	817	-76	-8,5	-74	-8,3	12,7	13,9	14,4
Rechtskreis SGB III	1.449	-76	-5,0	44	3,1	1,9	2,0	1,8
Männer	854	-51	-5,6	32	3,9	2,1	2,2	2,0
Frauen	595	-25	-4,0	12	2,1	1,7	1,8	1,6
15 bis unter 25 Jahre	179	-35	-16,4	23	14,7	2,2	2,6	1,9
15 bis unter 20 Jahre	20	-1	-4,8	2	11,1	0,8	0,8	0,7
50 Jahre und älter	610	-18	-2,9	-14	-2,2	2,1	2,2	2,1
55 Jahre und älter	508	-8	-1,6	-13	-2,5	2,4	2,5	2,5
Deutsche	1.232	-72	-5,5	5	0,4	1,8	1,9	1,7
Ausländer	217	-4	-1,8	39	21,9	3,4	3,4	2,9
Rechtskreis SGB II	1.806	-122	-6,3	-123	-6,4	2,4	2,5	2,5
Männer	999	-68	-6,4	-46	-4,4	2,4	2,6	2,5
Frauen	807	-54	-6,3	-77	-8,7	2,3	2,4	2,5
15 bis unter 25 Jahre	171	13	8,2	-	-	2,1	2,0	2,1
15 bis unter 20 Jahre	59	8	15,7	-3	-4,8	2,2	1,9	2,3
50 Jahre und älter	572	-56	-8,9	-35	-5,8	1,9	2,1	2,1
55 Jahre und älter	410	-38	-8,5	-6	-1,4	1,9	2,1	2,0
Deutsche	1.206	-50	-4,0	-10	-0,8	1,7	1,8	1,7
Ausländer	600	-72	-10,7	-113	-15,8	9,3	10,4	11,5

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose immer für Personen bis unter 65 Jahre.
Anteilige Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen; aufgrund der gleichen Basis ergibt ihre Summe die Quote für insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

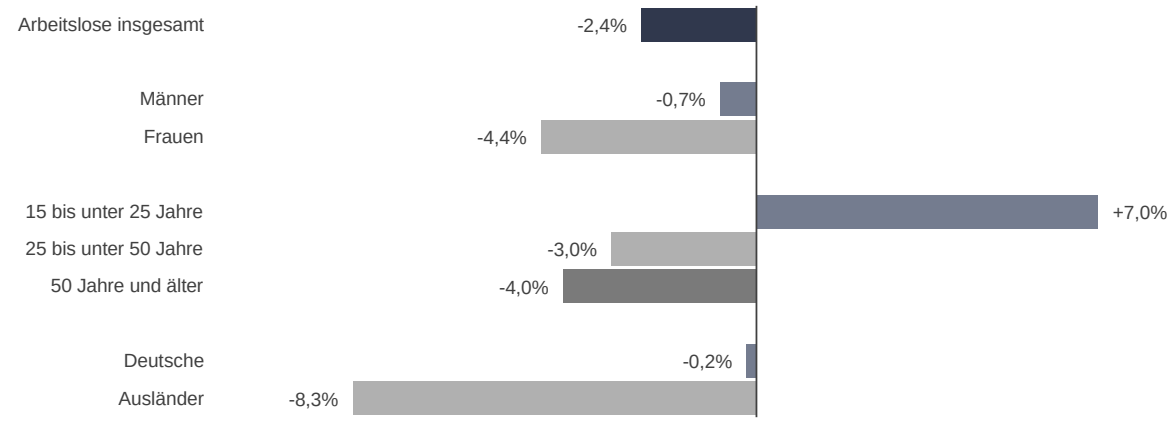
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Höxter

Oktober 2026

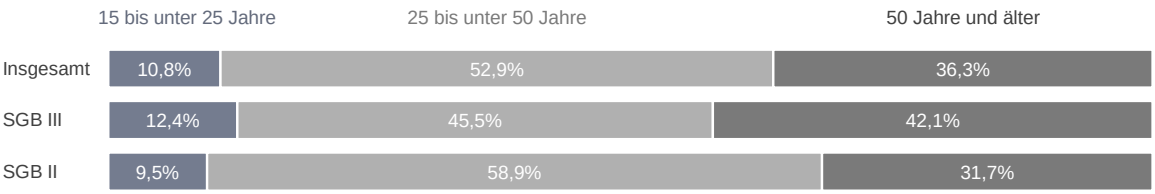
Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Oktober von –8% bei Ausländern bis +7% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

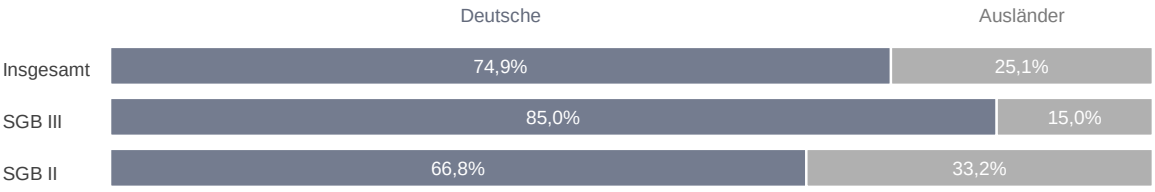
Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen







zurück zum Inhalt

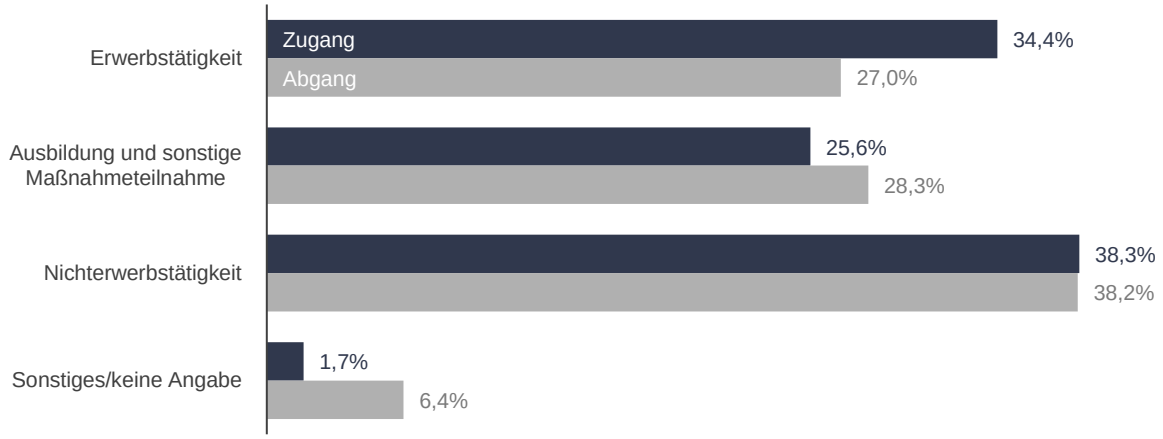
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Höxter

Oktober 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Oktober meldeten sich 750 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 133 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 932 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 28 mehr als im Oktober 2025. Seit Jahresbeginn gab es 8.344 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 115 Meldungen. Dem gegenüber stehen 8.382 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 250 Abmeldungen. Im Oktober meldeten sich 258 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 30 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 252 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 21 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Okt 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres-beginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat				
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	750	-79	-9,5	-133	-15,1	8.344	-115	-1,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	258	-37	-12,5	-30	-10,4	2.979	-87	-2,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	238	-46	-16,2	-31	-11,5	2.847	-94	-3,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	16	10	166,7	8	100,0	78	11	16,4
Selbständigkeit	4	*	*	-5	-55,6	39	-7	-15,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	192	-3	-1,5	-66	-25,6	2.440	-66	-2,6
Nichterwerbstätigkeit	287	-25	-8,0	-24	-7,7	2.714	93	3,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	191	-2	-1,0	-1	-0,5	1.786	128	7,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	78	-30	-27,8	-33	-29,7	822	-23	-2,7
Sonstiges/keine Angabe	13	-14	-51,9	-13	-50,0	211	-55	-20,7
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	932	32	3,6	28	3,1	8.382	-250	-2,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	252	-60	-19,2	-21	-7,7	2.548	-102	-3,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	233	-58	-19,9	-24	-9,3	2.378	-117	-4,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	7	-2	-22,2	4	133,3	75	14	23,0
Selbständigkeit	11	-	-	-1	-8,3	89	7	8,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	264	20	8,2	-10	-3,6	2.234	-194	-8,0
Nichterwerbstätigkeit	356	41	13,0	44	14,1	3.187	117	3,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	219	9	4,3	13	6,3	1.976	39	2,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	102	24	30,8	26	34,2	885	29	3,4
Sonstiges/keine Angabe	60	31	106,9	15	33,3	413	-71	-14,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

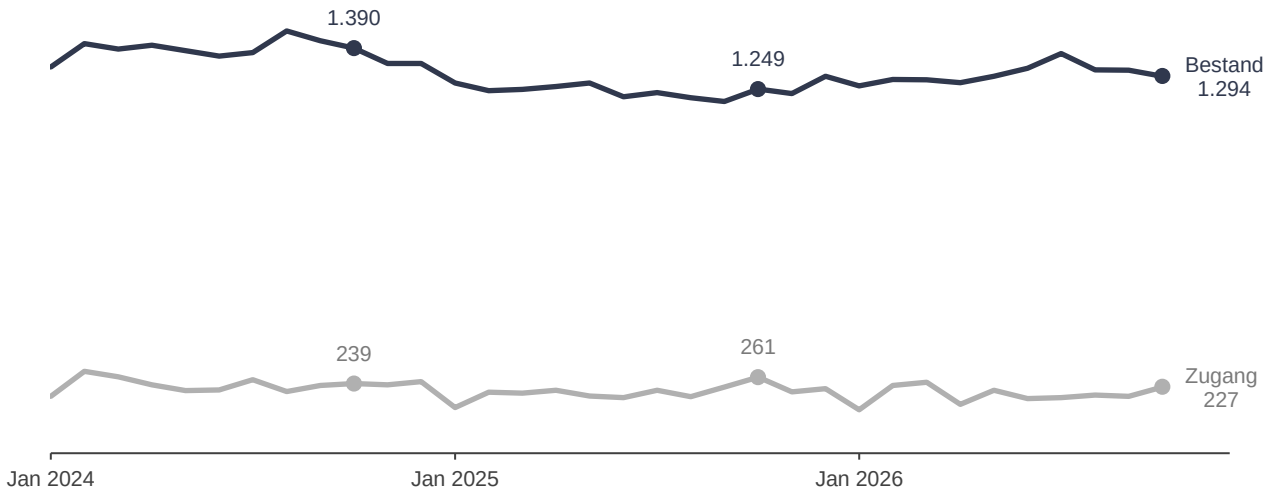
Gemeldete Arbeitsstellen

Höxter

Oktober 2026

Im Oktober waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 1.294 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber September ist das ein Rückgang von 20 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 45 Stellen mehr (+4 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Oktober 227 neue Arbeitsstellen, das waren 34 oder 13 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 2.009 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 64 oder 3%. Zudem wurden im Oktober 245 Arbeitsstellen abgemeldet, 7 oder 3 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Oktober gab es insgesamt 2.004 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 174 oder 8%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Okt 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn[1)]	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat				
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	227	32	16,4	-34	-13,0	2.009	-64	-3,1
dar. sofort zu besetzen	194	40	26,0	38	24,4	1.632	121	8,0
sozialversicherungspflichtig	225	35	18,4	-36	-13,8	1.957	-94	-4,6
dar. sofort zu besetzen	193	44	29,5	37	23,7	1.584	89	6,0
Bestand	1.294	-20	-1,5	45	3,6	1.300	58	4,7
dar. sofort zu besetzen	1.262	-16	-1,3	93	8,0	1.266	68	5,7
sozialversicherungspflichtig	1.276	-21	-1,6	36	2,9	1.285	57	4,7
dar. sofort zu besetzen	1.246	-16	-1,3	86	7,4	1.252	68	5,7
Abgang	245	49	25,0	7	2,9	2.004	-174	-8,0
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	244	50	25,8	8	3,4	1.983	-171	-7,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

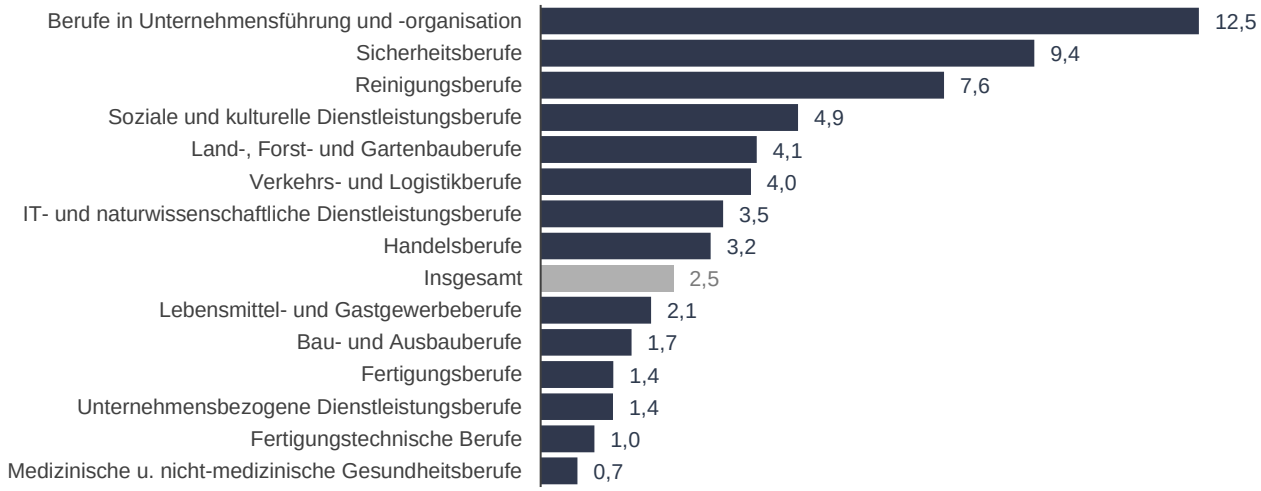
zurück zum Inhalt

Höxter

Oktober 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Okt 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	3.255	100	-198	-5,7	-79	-2,4
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	86	2,6	-6	-6,5	-2	-2,3
Fertigungsberufe	269	8,3	-14	-4,9	8	3,1
Fertigungstechnische Berufe	171	5,3	-38	-18,2	-15	-8,1
Bau- und Ausbauberufe	186	5,7	-15	-7,5	-20	-9,7
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	205	6,3	-19	-8,5	-8	-3,8
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	180	5,5	-12	-6,3	23	14,6
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	288	8,8	-15	-5,0	19	7,1
Handelsberufe	364	11,2	-16	-4,2	-15	-4,0
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	287	8,8	-16	-5,3	12	4,4
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	59	1,8	-2	-3,3	-8	-11,9
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	83	2,5	-7	-7,8	5	6,4
Sicherheitsberufe	290	8,9	-7	-2,4	-10	-3,3
Verkehrs- und Logistikberufe	490	15,1	-9	-1,8	-5	-1,0
Reinigungsberufe	237	7,3	-18	-7,1	-47	-16,5
Keine Angabe	60	1,8	-4	-6,3	-16	-21,1
Gemeldete Arbeitsstellen	1.294	100	-20	-1,5	45	3,6
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	21	1,6	-3	-12,5	-15	-41,7
Fertigungsberufe	195	15,1	9	4,8	56	40,3
Fertigungstechnische Berufe	168	13,0	16	10,5	9	5,7
Bau- und Ausbauberufe	108	8,3	-6	-5,3	-8	-6,9
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	98	7,6	-1	-1,0	-36	-26,9
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	257	19,9	-12	-4,5	40	18,4
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	59	4,6	-11	-15,7	2	3,5
Handelsberufe	113	8,7	-	-	9	8,7
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	23	1,8	-8	-25,8	-7	-23,3
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	43	3,3	-8	-15,7	-9	-17,3
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	24	1,9	3	14,3	8	50,0
Sicherheitsberufe	31	2,4	-	-	21	210,0
Verkehrs- und Logistikberufe	123	9,5	8	7,0	-20	-14,0
Reinigungsberufe	31	2,4	-7	-18,4	-5	-13,9
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

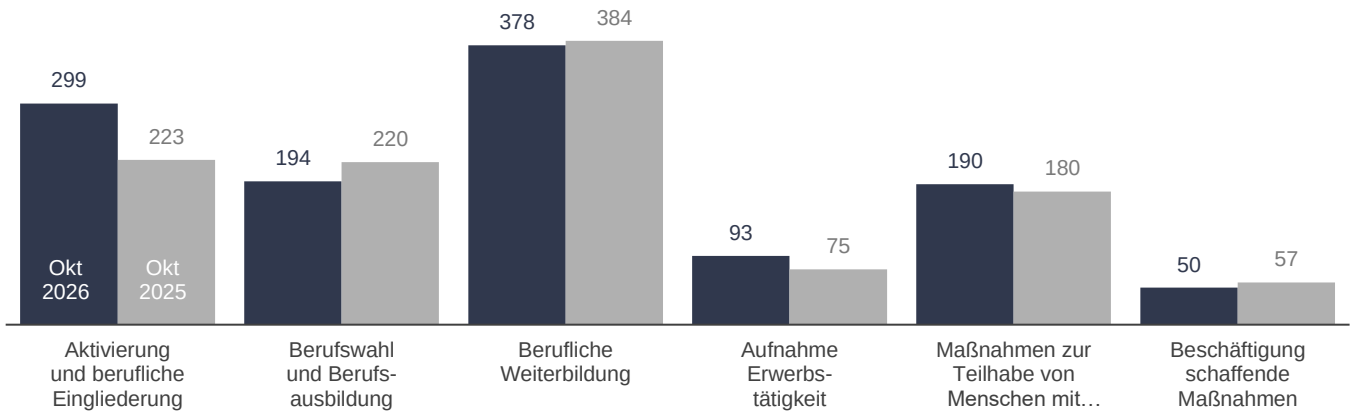
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Höxter

Oktober 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien[1)3)]



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik[1)3)]	Okt 2026	Veränderung gegenüber Vormonat		Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		seit Jahres-beginn[2)]	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	174	-9	-4,9	3	1,8	1.925	122	6,8
Berufswahl und Berufsausbildung	13	-80	-86,0	-9	-40,9	269	39	17,0
Berufliche Weiterbildung	80	16	25,0	-16	-16,7	514	24	4,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	13	-8	-38,1	3	30,0	142	8	6,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	11	-14	-56,0	3	37,5	128	6	4,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	5	-14	-73,7	-9	-64,3	109	-10	-8,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	*	*	*
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	299	19	6,8	76	34,1	247	63	34,2
Berufswahl und Berufsausbildung	194	-1	-0,5	-26	-11,8	201	-39	-16,3
Berufliche Weiterbildung	378	19	5,3	-6	-1,6	364	32	9,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	93	3	3,3	18	24,0	82	-4	-4,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	190	1	0,5	10	5,6	175	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	50	-11	-18,0	-7	-12,3	59	-4	-6,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	1	1	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	105	-25	-19,2	-16	-13,2	1.431	12	0,8
Berufswahl und Berufsausbildung	17	-8	-32,0	1	6,3	307	10	3,4
Berufliche Weiterbildung	48	5	11,6	9	23,1	496	75	17,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	12	-4	-25,0	2	20,0	113	-33	-22,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	5	-3	-37,5	-8	-61,5	87	-	-
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	17	3	21,4	-	-	120	-8	-6,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	3	2	200,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte am aktuellen Rand für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Werte einzelner zkT für Teilhabe am Arbeitsmarkt / Eingliederung von Langzeitarbeitslosen teilweise unplausibel (siehe Sonderauswertung zur Übererfassung).

zurück zum Inhalt

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

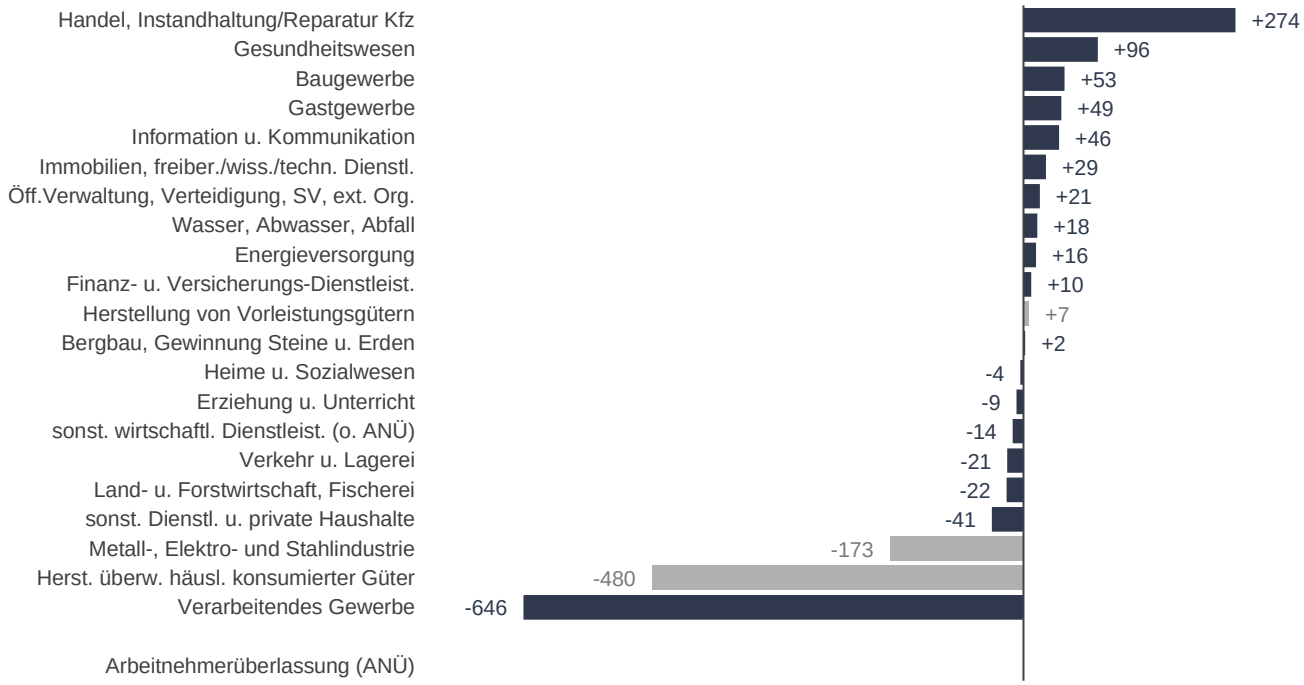
Höxter (Arbeitsort)

März 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2026, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 45.177. Gegenüber dem Vorjahresquartal hat sich damit die Zahl der Beschäftigten relativ kaum verändert (–20); im Vorquartal hatte es eine Veränderung um –137 oder –0,3% gegeben. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (+274 oder +4,1%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (–646 oder –5,9%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert
Ende März 2026



Die drei Teilbereiche des Verarbeitenden Gewerbes sind hellgrau eingefärbt.
Weist ein Wirtschaftszweig nur 1 oder 2 Betriebe auf oder vereint einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall), wird dieser separat ohne Daten ausgewiesen.

Merkmale der Beschäftigung		Beschäftigung Ende					Veränderung Mrz 2026 / Mrz 2025	
		Mrz 2026	Dez 2025	Sep 2025	Jun 2025	Mrz 2025	absolut	in %
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt		45.177	45.381	45.581	45.195	45.197	-20	-0,0
51,4%	Männer	23.226	23.299	23.529	23.175	23.109	117	0,5
48,6%	Frauen	21.951	22.082	22.052	22.020	22.088	-137	-0,6
11,0%	15 bis unter 25 Jahre	4.967	5.130	5.291	4.811	4.974	-7	-0,1
60,2%	25 bis unter 55 Jahre	27.208	27.269	27.322	27.348	27.296	-88	-0,3
27,4%	55 Jahre bis Regelaltersgrenze	12.365	12.383	12.362	12.459	12.396	-31	-0,3
65,7%	Vollzeit	29.664	29.886	30.146	29.664	29.805	-141	-0,5
34,3%	Teilzeit	15.513	15.495	15.435	15.531	15.392	121	0,8
90,8%	Deutsche	41.034	41.314	41.559	41.275	41.450	-416	-1,0
9,2%	Ausländer	4.143	4.067	4.022	3.920	3.747	396	10,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Höxter

Juli 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Juli 2026	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	3.057	-386	-11,2
davon			
mit 1 Person	1.709	-175	-9,3
mit 2 Personen	563	-72	-11,3
mit 3 Personen	327	-28	-7,9
mit 4 Personen	206	-41	-16,6
mit 5 und mehr Personen	252	-70	-21,7
darunter			
Single-BG	1.709	-174	-9,2
Alleinerziehende-BG	570	-78	-12,0
Partner-BG ohne Kinder	268	-26	-8,8
Partner-BG mit Kindern	447	-108	-19,5
nicht zuordenbare BG	63	2	3,3
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.017	-188	-15,6
davon: mit 1 Kind	447	-60	-11,8
mit 2 Kindern	295	-58	-16,4
mit 3 und mehr Kindern	275	-70	-20,3
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	6.155	-1.006	-14,0
darunter			
Männer	3.123	-492	-13,6
Frauen	3.032	-514	-14,5
Leistungsberechtigte (LB)	5.746	-1.013	-15,0
Regelleistungsberechtigte (RLB)	5.619	-1.035	-15,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	4.155	-606	-12,7
darunter			
Männer	2.071	-292	-12,4
Frauen	2.084	-314	-13,1
davon			
unter 25 Jahre	831	-164	-16,5
25 bis unter 55 Jahre	2.514	-396	-13,6
55 Jahre und älter	810	-46	-5,4
darunter			
Deutsche	2.406	-129	-5,1
Ausländer	1.749	-477	-21,4
darunter			
Alleinerziehende	563	-80	-12,4
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	1.464	-429	-22,7
darunter			
unter 3 Jahre	246	-98	-28,5
3 bis unter 6 Jahre	299	-88	-22,7
6 bis unter 15 Jahre	884	-234	-20,9
über 15 Jahre	35	-9	-20,5
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	127	22	21,0
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	409	7	1,7
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	181	20	12,4
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	228	-13	-5,4

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

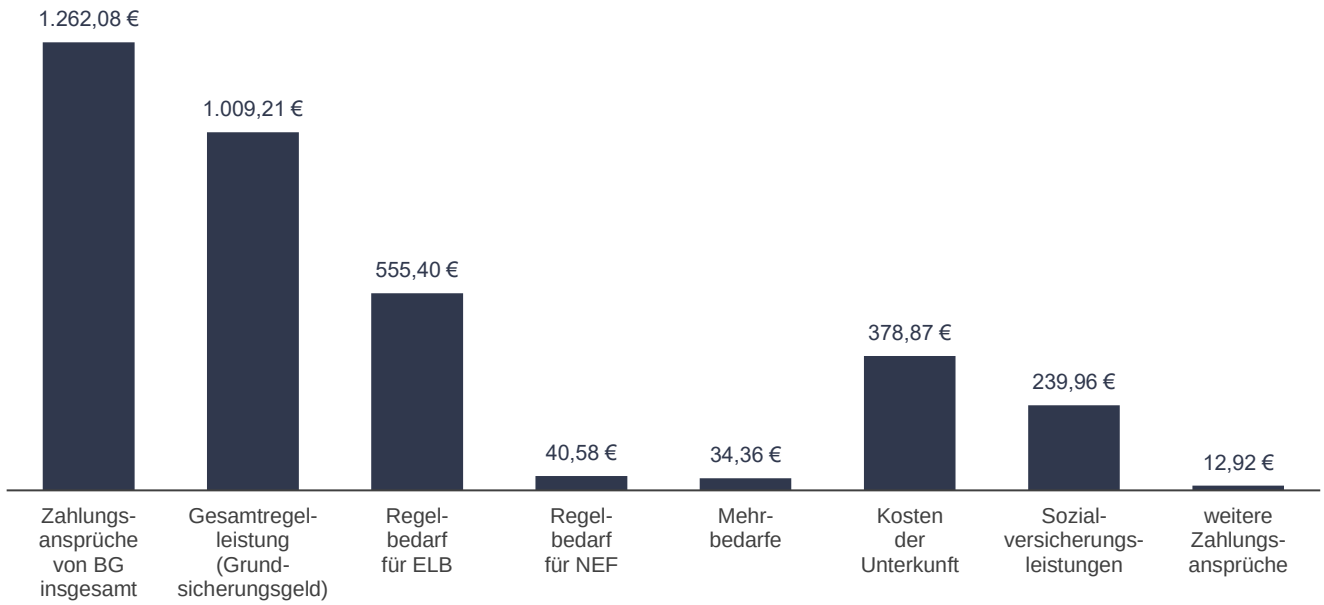
zurück zum Inhalt

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Höxter

Juli 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungs-ansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	3.858.194	1.262	3.057	1.262
Gesamtregelleistung (Grundsicherungsgeld) [1]	3.085.145	1.009	3.052	1.011
Regelbedarf für ELB	1.697.843	555	2.889	588
Regelbedarf für NEF	124.047	41	512	242
Mehrbedarfe	105.047	34	1.360	77
Kosten der Unterkunft	1.158.208	379	2.814	412
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.150.737	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen [2]	733.545	240	3.039	241
weitere Zahlungsansprüche	39.503	13	-	-
sonstige Leistungen	24.005	8	-	-
unabweisbarer Bedarf	14.472	5	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	1.027	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Grundsicherungsgeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Stand: 16.04.2026

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:
- Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung
- Ausbildungsmarkt
- Beschäftigung
- Einnahmen/Ausgaben
- Förderung und berufliche Rehabilitation
- Gemeldete Arbeitsstellen
- Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)
- Leistungen SGB III

Themen im Fokus:
- Berufe
- Bildung
- Demografie
- Entgelt
- Fachkräftebedarf
- Familien und Kinder
- Frauen und Männer
- Jüngere
- Langzeitarbeitslosigkeit
- Menschen mit Behinderungen
- Migration
- Regionale Mobilität
- Transformation
- Wirtschaftszweige
- Zeitarbeit

Die Methodischen Hinweise der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die Qualitätsberichte der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das Glossar enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im Abkürzungsverzeichnis bzw. der Zeichenerklärung der Statistik der BA erläutert.